

Zu den Künstlerinnen und Künstlern:

Brassessoires

Brass und Accessoires – „Brassessoires“ verbindet diese zwei Begriffe zu einem brassiösen Konzerterlebnis. „Brassessoires“ ist in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes. Das Quintett wurde 2011 gegründet und hat sich innerhalb kurzer Zeit vor allem im deutsch-österreichischen Raum einen Namen gemacht. Bei Brass- und Musikfestivals sowie einschlägigen Blechbläserveranstaltungen trifft man das Ensemble in überregional bekannter Blech-Gesellschaft. Zu sehen und zu hören gibt es mittlerweile die beiden abendfüllenden Programme „Ladies‘ Night“ und „Dunkelblond“ sowie das Kindermusiktheater „Brassessinis und der Zauberer Buntinius“. Immer mit im Gepäck: die WeiBlech-CD und ein Kinderhörbuch!

Duo Straub/Zacher

Das Duo Straub/Zacher besteht aus der Geigerin Ulrike Straub aus Schnaittenbach und dem Akkordeonisten Daniel Zacher aus Regensburg. Die beiden lernten sich beim Studium an der Hochschule für Musik in Nürnberg kennen und gründeten dieses Duo bereits im Jahre 2009. Ihr Repertoire erstreckt sich von ernster Klassik über Oper und Operette, Wiener Walzer, Tango Argentino und Klezmer bis hin zur bairischen Folklore. Das Duo produzierte und musizierte bereits für den Bayerischen Rundfunk und konzertierte an verschiedensten Theatern und Bühnen überwiegend in der Oberpfalz, Mittelfranken und Niederbayern. Regelmäßig umrahmen sie auch diverse Festlichkeiten. Ulrike Straub ist Dozentin für Violine am Max-Reger-Gymnasium Amberg und konzertiert in verschiedensten Formationen. Daniel Zacher unterrichtet Akkordeon an den städtischen Musikschulen Neumarkt i.d.OPf und Neutraubling und ist ebenfalls als Akkordeonist regional und überregional tätig.

D’rei Singerei

Der Frauen-Dreigesang aus dem Landkreis Regensburg widmet sich mit großer Leidenschaft dem traditionellen und spirituellen Liedgut. Anna Heining (Sopran), Christine Armer (Mezzosopran) und Christine Reisinger (Mezzosopran/Alt) verbinden ihre klaren Stimmen zu einem fein abgestimmten harmonischen Klangkörper, der sowohl in der alpenländischen Volksmusik als auch in der Neuen Geistlichen Musik beheimatet ist. In ihrem vielseitigen Repertoire finden sich überlieferte Weisen aus dem alpenländischen Raum – mal fröhlich und lebensnah, mal ruhig und besinnlich. Ergänzt wird das Programm durch Neue Geistliche Musik, die mit modernen Melodien und tiefgehenden Texten berühren und zum Nachdenken anregt. Begleitet werden die Sängerinnen von der befreundeten Harfenistin Johanna Helbig, die mit ihrem einfühlsamen Spiel den Gesang auf besondere Weise trägt und veredelt.

Franz Adam

Franz Adam besuchte die Berufsfachschule für Musik in Sulzbach-Rosenberg, wo er bei Thomas Bauser das Hauptfach Gitarre belegte. Anschließend studierte er klassische Gitarre bei Prof. Martin Maria Krüger am Richard-Strauss-Konservatorium München und schloss mit Diplom ab. Bei Prof. Dr. Bernhard Hofmann studierte er Schulmusik an der Universität Regensburg. Bereits parallel zum Lehramtsstudium begann Franz Adam mit seinem Lehrauftrag für Gitarre an der Hochschule für Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg. An der Universität Regensburg unterrichtete er Kurse in den Bereichen Didaktik des Singens, Praxis der Populärmusik, Songwriting, Filmmusik und Arrangement für Chor und Orchester. Heute ist Adam, neben seiner kompositorischen Arbeit, als Musiklehrer an einem bayerischen Gymnasium tätig. Außerdem spielt er in einer Vielzahl von Bands Gitarre, Bass, Klavier und Saxofon.

Hannes Ringlstetter (Sprecher)

Hannes Ringlstetter kennt und liebt man weit über die bayerischen Grenzen hinaus als Kabarettist, Schauspieler und Musiker. Von 2016 bis 2025 begeisterte er wöchentlich als Gastgeber in seiner Late-Night-Show „Ringlstetter“ im BR Fernsehen die Zuschauer, außerdem ist er seit 2011 als „Yazid“ Teil der Serie „Hubert und/ohne Staller“.

Auch als Autor ist er erfolgreich. Sein letztes Buch „Ein Steinpilz für die Ewigkeit“ landete auf der Spiegel-Bestsellerliste. Seine große Liebe ist aber die Bühne: Ob mit seinem Solo-Programm, gemeinsam mit seiner Band, im Duo mit Stephan Zinner oder im Trio mit Werner Schmidbauer und Martin Kälberer, mit seinen Geschichten und seiner Musik begeistert er auch hier die Menschen.



Eintritt:

10 Euro / 8 Euro erm. für Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Schwerbehinderte und Inhaberinnen und Inhaber der Bayer. Ehrenamtskarte



Vorverkauf:

- Tourist-Information am Alten Rathaus, Rathausplatz, 93047 Regensburg, Telefon: 0941/507-5050 (zzgl. VVK-Gebühr)
- www.leoticket.de



Einlass: ab 14.45 Uhr

Herausgeber und ViSdP:

Stadt Regensburg, Kulturstadt, Haidplatz 8, 93047 Regensburg; Foto: Stadt Regensburg, Bilddokumentation; Layout: Stadt Regensburg, Reiner Schedl; E-Mail: kultur@regensburg.de; Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang



61. Regensburger Advent-Singen-Musizieren

Sonntag, 30. November 2025
15.30 Uhr
Basilika St. Emmeram

Mitwirkende:

- Brassessoires
- Duo Straub/Zacher
- D`rei Singerei
- Franz Adam
- Hannes Ringlstetter (Sprecher)

Intendanz: Daniel Reisinger

Programm:

1. Dem Himmel sei Dank
Günter Gruber
Brassessoires
2. Advent is a Leuchtn
Lorenz Maierhofer
D`rei Singerei
3. Ganz staad
Franz Adam
Franz Adam
4. Grad für uns
Bernhard Kohlhauf
Duo Straub/Zacher
5. Textbeitrag
Hannes Ringlstetter
6. Vo ganz tiaf drinna
Dieter Schaborak
Brassessoires
7. Es wintert scho eina
Günther Mittergradnegger
D`rei Singerei
8. Lautensuite in E-Moll, Sarabande
J. S. Bach
Franz Adam

9. Schafe können sicher weiden
J. S. Bach
Brassessoires
10. Adagio
J. S. Bach
Duo Straub/Zacher
11. Lautensuite in E-Moll, Allemande
J. S. Bach
Franz Adam
12. Textbeitrag
Hannes Ringlstetter
13. Ave Maria
Hubert Zaindl
D`rei Singerei
14. Weihnacht, wie bist du schön
Traditionell
Brassessoires
15. Rondo Veneziano
Gian Piero Reverberi
Duo Straub/Zacher
16. Embraceable you
G. Gershwin
Franz Adam
17. Die Nacht wird Licht
Julia Dendl/Dieter Falk
D`rei Singerei
18. Textbeitrag
Hannes Ringlstetter
19. La Catedral - I. Preludio Saudade
A. Barrios Mangore
Franz Adam
20. Abendsegen aus „Hänsel und Gretel“
E. Humperdinck
Duo Straub/Zacher

21. Choral for a friend
Manuel Hilleke
Brassessoires
 22. Still, still, still weil's Kindlein schlafen will
T.u.W.: Salzburg 1890
D`rei Singerei
 23. Tauet, Himmel, den Gerechten
(Satz: K.N. Schmidt)
Alle, samt Publikum
- „Tauet, Himmel, den Gerechten,
Wolken regnet ihn herab!“
rief das Volk in bangen Nächten,
dem Gott die Verheißung gab:
Einst den Mittler selbst zu sehen
und zum Himmel einzugehen;
denn verschlossen war das Tor,
bis ein Heiland trat hervor.

Gott der Vater ließ sich rühren,
dass er uns zu retten sann,
und den Ratschluss auszuführen,
trug der Sohn sich selber an.
Schnell flog Gottes Engel nieder,
brachte diese Antwort wieder:
„Sieh, ich bin des Herren Magd;
mir gescheh, wie du gesagt!“

